

## Entwicklungsrahmen

1. Verfahren zur passiven Immunisierung für die Kaninchenproduktion mittels Antikörper als Basis zur Herstellung spezifischer Futtermittel
2. Passive Immunisierung von Tieren mittels oraler Gabe von IgY-Antikörpern in Kombination mit verschiedenen Prä- und Probiotika
3. Entwicklung eines innovativen Immunisierungsverfahrens bei akuter Salmonelleninfektion mittels antikörperhaltigen Eipulvers zur Produkt- und Qualitätssicherung tierischer Lebensmittel

## Projektziele

- Entwicklung eines Verfahrens zur Gewinnung und Herstellung von stallspezifischen Antikörpern über die Eier von SPF-Hennen in Form eines keimfreien Volleipulvers,
- Entwicklung eines Verfahrens zur passiven Immunisierung von Beständen unterschiedlicher Nutztierarten über Futtermittelmischungen, Prämixe oder das Tränkwasser,
- Kombierter Einsatz von Prä- und Probiotika, Prüfung der spezifischen Wirkungen in Kombination mit dem Einsatz von antikörperhaltigem IgY-Hühnereipulver,
- Reduzierung des Antibiotikaeinsatzes bei gleichzeitiger Verbesserung des Gesundheitsstatus' durch die Nutzung der IgY-Antikörper-Präparate,
- Gesundheitsprävention durch den gezielten Einsatz auch bei verschiedenen Nutztierarten (Huhn, Ferkel, Kalb, Kaninchen).



Kaninchenhaltung unter Großproduktionsbedingungen

## Besonderheiten der Innovation

- Entwicklung eines Verfahrens zur passiven Immunisierung verschiedener landwirtschaftlicher Nutztierarten in Kombination mit verschiedenen natürlichen Stoffen (Pro- und Präbiotika, Kräuter und Säuren),
- Durchführung von Labor- und Praxisversuchen hinsichtlich der Konzipierung von Anwendungsstrategien unter Berücksichtigung des Hygiene-, Klima- und Fütterungsmanagements.



gereinigter Kaninchenstall vor Versuchsbeginn



Kaninchenfutter



Hühnerbodenhaltung

## Vorteile

- Senkung des Antibiotikaeinsatzes - Ersatz durch natürliche Stoffe,
- Herstellung von stallspezifischen Antikörpern ohne Einsatz von Versuchs- und Labortieren (Tierschutz!),
- Verringerung der Resistenzproblematik bei Mensch und Tier,
- Senkung der Verluste und der Tierarztkosten,
- Sicherung der Produktqualität und Akzeptanz beim Verbraucher,
- Beitrag zur Verbesserung des Verbraucherschutzes.

## Durchzuführende Arbeiten im Projektverlauf in den Tieranlagen

- Gezielte Untersuchungen in repräsentativen Praxisbeständen,
- Absicherung des Hygiene-, Haltungs- und Fütterungsmanagements,
- Kontrolluntersuchungen zum Wachstumsverlauf, zur Gewichtsentwicklung und zu den Verlusten in den Untersuchungsgruppen,
- Kontrolle des Gesundheitsstatus' durch mikrobiologische und pathologische Untersuchungen,
- Stichprobenartige lebensmittelhygienische Untersuchungen an Schlachttieren.



Hühnerökoproduktion mit freiem Auslauf